

Das Amt des Speaker of the House of Representatives im amerikanischen Regierungssystem

Von

Jörg Semmler



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
<i>1. Kapitel</i>	
Der Kongreß und das präsidentielle Regierungssystem der USA	17
A. Grundzüge des amerikanischen Regierungssystems	17
I. Kongreß und Präsident – die Konstellation des „divided government“	17
II. Speaker und Präsident	25
III. Speaker und Bundestagspräsident – ein Vergleich der Stellung und Funktion	29
B. Die amerikanische Gewaltenteilungskonzeption – die Stellung des Kongresses im Verfassungsgefüge	32
C. Der Senat	39
D. Das Repräsentantenhaus	41
E. Senat und Repräsentantenhaus im Vergleich	42
I. Allgemeines	42
II. Die Stellung von Senatoren und Abgeordneten im politischen Prozeß	43
III. Die Stellung von Senatoren und Abgeordneten im parlamentarischen Verfahren	47
F. Die Kompetenzen und Aufgaben des Kongresses	53

G. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens	55
I. Die Formen legislativer Entscheidungen	55
II. Das Einbringen von Gesetzesentwürfen	57
III. Die Behandlung der Gesetzesvorlagen in den Ausschüssen	58
IV. Die Beratung und Verabschiedung im Plenum	59
V. Die Behandlung in der anderen Kammer – Vermittlungsausschuß	61
VI. Die Möglichkeiten des Präsidenten und das Inkrafttreten des Gesetzes	61
 <i>2. Kapitel</i> Das amerikanische Parlamentsrecht	
	63
A. Bedeutung und Funktion des Parlamentsrechts	63
I. Begriff und allgemeine Bedeutung	63
II. Besonderheiten des amerikanischen Parlamentsrechts	66
B. Die „Parlamentsautonomie“ des Kongresses	69
I. Das amerikanische Begriffsverständnis der „Parlamentsautonomie“	69
II. Reichweite und Beschränkungen der Geschäftsordnungsautonomie des Kongresses gemäß U.S. Const. art. I, § 5, cl. 2	71
C. Quellen und Rechtsnatur des amerikanischen Parlamentsrechts	75
I. Die U.S.-Verfassung	76
II. Standing Rules	77
III. Jefferson's Manual	78
IV. Statutory Rules	79
V. Precedents	80

Inhaltsverzeichnis	7
1. Precedents als „case law“ und „common law“ des Kongresses	80
2. Arten der Precedents	83
3. Die stare decisis-Doktrin	85
4. Bibliographische Dokumentation der Precedents	90
VI. Das Geschäftsordnungsrecht der ständigen Ausschüsse	92
VII. Party Rules	93
VIII. Informal Practices and Customs	94

3. Kapitel

Ursprung und historische Entwicklung des Speaker-Amtes	95
A. Historische Vorläufer des amerikanischen Speaker-Amtes	95
I. Der Sprecher des englischen House of Commons	98
II. Der Sprecher der Kolonialparlamente	103
III. Der Präsident des Kontinentalkongresses	108
IV. Der Präsident des Verfassungskonvents	115
B. Theoretische Konzeptionen politischer Führung bei Hamilton und Madison	117
C. Die Entwicklung des Sprecher-Amtes seit 1789	119
I. Parliamentary Speakership (1789–1865)	120
II. Partisan Speakership (1866–1910)	126
III. Feudal Speakership (1911–1961)	139
IV. Democratic Speakership (seit 1962)	146
D. Die Geschäftsordnungsreformen Speaker Gingrichs und der Republican Conference im 104. Kongreß – ein Überblick	157

I. Überweisung von Gesetzesentwürfen an die Ausschüsse (bill referral)	267
1. Der Regelungstatbestand von House Rule XII, cl. 2	267
2. Die Bedeutung der Ausschußüberweisung	268
II. Die vereinfachten Gesetzgebungsverfahren	270
1. Allgemeines	270
2. Einstimmigkeitsanträge (unanimous consent)	271
3. Außerkraftsetzung der Geschäftsordnung (suspension of the rules)	273
4. Der Corrections Calendar	275
III. Der Speaker und das Rules Committee – Scheduling Major Legislation	277
1. Das Verhältnis des Speaker zum Rules Committee	277
2. Die strategische Rolle des Rules Committee	287
3. Die Funktion und Arten der Special Rules	294
C. Sitzungsleitende Kompetenzen	299
I. Sitzungseröffnung und Approval of the Journal	299
1. Der Regelungstatbestand von House Rule I, cl. 1	299
2. Die Bedeutung der Protokollgenehmigung durch den Sprecher	301
II. Power of Recognition	302
1. Der Regelungstatbestand von House Rule XVII, cl. 2	302
2. Die Bedeutung der Power of Recognition durch den Sprecher	303
III. Counting a Quorum	312
1. Der Regelungstatbestand von House Rule XX	312
2. Die Bedeutung des Counting a Quorum durch den Sprecher	314
IV. Order and Decorum	321
1. Der Regelungstatbestand von House Rule I, cl. 2 und House Rule XVII, cl. 4	321
2. Die Bedeutung der Preservation of Order and Decorum durch den Spre- cher	322
V. Deciding Points of Order and Answering Parliamentary Inquiries	325
1. Der Regelungstatbestand von House Rule I, cl. 5	325

2. Die Bedeutung des Deciding Points of Order und des Answering Parliamentary Inquiries durch den Sprecher	327
VI. Putting Questions and Conducting Votes	331
1. Der Regelungsstatbestand von House Rule I, cl. 6 und House Rule XX ...	331
2. Die Bedeutung des Putting Questions und des Conducting Votes durch den Sprecher	333
D. Formale Kompetenzen	337
I. Appointment Power	337
1. Allgemeines	337
2. Die historische Entwicklung der formellen Ernennungsrechte des Sprechers	339
3. Der Sprecher und die Besetzung der conference committees	341
II. Administration of Oath	348
III. Signature of Documents	349
E. Parlamentarische Teilnahmerechte	350
I. Debate	350
II. Voting	352
III. Gesetzeseinbringung	355
F. Sonstige Kompetenzen des Sprechers	355

6. Kapitel

Die Stellung des Speaker im Vergleich zu den Führungspositionen des Senats 359

A. Allgemeines	359
B. Der Vizepräsident	361
I. Die verfassungsrechtliche Stellung des Amtes	361

II. Das Amt in seiner historischen Entwicklung	364
III. Die Kompetenzen des Vizepräsidenten und der anderen Senatsvorsitzenden ..	372
1. Allgemeines	372
2. Sitzungsleitende Kompetenzen	373
a) Power of Recognition	373
aa) Gegenstand und Umfang der Kompetenzgewährleistung	373
bb) Ermessensspielräume der Presiding Officers	374
b) Putting Questions, Answering Parliamentary Inquiries and Deciding Points of Order	377
aa) Gegenstand und Umfang der Kompetenzgewährleistung	377
bb) Bedeutung der präsidentialen Interpretationsbefugnis für den Ver- fahrensablauf in Senat und Repräsentantenhaus	378
c) Order and Decorum	379
3. Formale Kompetenzen	380
a) Appointment Power	380
b) Referral of Bills	382
c) Sonstige formale Kompetenzen	383
4. Parlamentarische Teilnahmerechte	384
a) Debate	384
b) Voting	385
C. Der President pro tempore des Senats	386
D. Der Majority Leader des Senats	390
 <i>7. Kapitel</i> 	
Abschließende Bemerkungen	394
Anhang I: Die Sprecher des Repräsentantenhauses	397
Anhang II: Die institutionelle Organisation des Kongresses	403

Inhaltsverzeichnis	13
Verzeichnis der Quellen und Literatur	404
I. Gedruckte Quellen	404
II. Literatur und sonstiges Schrifttum	405
III. Internetquellen	433
Personenverzeichnis	434
Sachwortverzeichnis	436